

Neuer Fernsprechanschluß:  
Glückstadt Sammelnummer 405



**J. J. Augustin**

**GLÜCKSTADT UND HAMBURG  
BUCHDRUCKEREI UND BUCHBINDEREI / GEGRÜNDET 1632**

\*

GLÜCKSTADT, AM  
27. November 1934  
A/G. Mappe St 4

Herrn Geheimrat Steindorff  
Prendelstr. 2  
L e i p z i g C l

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Ich möchte nicht verfehlen, Ihnen für die überaus freundliche Aufnahme, die ich gestern bei Ihnen gefunden habe, nochmals meinen herzlichen Dank zum Ausdruck zu bringen. Der Besuch und die freundliche Aufnahme werden mir einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Ich darf wohl bitten, auch Ihrer Gattin für die liebenswürdige Einladung nochmals meinen Dank zu übermitteln.

Gleichzeitig gestatte ich mir, Ihnen ein Exemplar der von mir anlässlich meines 300jährigen Geschäftsjubiläums herausgegebenen Festschrift zu überreichen. Ich hoffe, dass Inhalt und Ausstattung Ihnen eine kleine Freude bereitet.

Bezügl. des Beginns der Drucklegung der "Aniba" wiederhole ich, dass ich mit dem Satz sofort beginnen werde, sobald ich die ersten Manuskriptteile erhalten habe. Der Fa. Sinsel & Co. habe ich unsere Abmachung lt. beiliegendem Durchschlag heute bestätigt. Sobald Sie das Angebot über die Herstellung der Pläne von der Fa. Sinsel erhalten haben, bitte ich, mir die gesamten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit ich Ihnen ebenfalls ein Angebot in Strichätzung zur Verfügung stellen kann. Falls Sie sich für Strichätzungen entscheiden, würde ich Ihnen ein direktes Angebot zur gefl. Weitergabe nach Kairo übermitteln.

Mit verbindlichem Gruss  
Ihr ergebener  
J. J. AUGUSTIN

1 Anl.

27. November 1934  
A/G.   Mappe St 4

Fa. Sinsel & Co. GmbH.  
Hospitalstr. 11a  
Leipzig Cl

Aniba

Im Anschluss an unsere gestrige Unterhaltung bei Herrn Geheimrat Steindorff bestätige ich, dass das unbeschnittene Papierformat einer Druckseite 28,5 x 35 cm beträgt. Das beschnittene Format einer Buchseite beträgt 28 x 34 cm. Für den Stand der Tafeln sende ich Ihnen anliegend einige Abzüge einer Textseite auf dem unbeschnittenen Papierformat. Ich habe auf einem Abzug den Beschnitt angezeichnet. Ich bitte, den Stand der Tafeln entsprechend dem Satzspiegel einzurichten.

Wir haben gestern ferner verabredet, dass ich entgegenkommender Weise die Herstellung der Beschriftung der Tafeln zum Selbstkostenpreis von

RM 2.50 pro Tafel,

übernehme. Die Auflage soll 325 betragen einschl. der für Herrn Geheimrat Steindorff zu liefernden 15 Exemplare; außerdem ist der übliche Zuschuss zu liefern sowie zu beachten, dass voraussichtlich bei einzelnen Arbeiten Sonderdrucke beabsichtigt sind, für die die Tafeln in der entsprechend größeren Auflage gedruckt werden müssen. Ferner bestätige ich Ihnen, dass ich Ihnen 1 Exemplar mit eingeklebten Tafeln kostenlos für Ihr Archiv zur Verfügung stelle.

Mit deutschem Gruss  
J.J.AUGUSTIN

Anl.

